

Ev. Kirchengemeinde Seligenstadt Mainhausen, Dienstag, 13. Februar 2018

Predigtreihe Opfer

Opfer! – Predigtreihe in der Passionszeit

In ihrer aktuellen Predigtreihe beschäftigen sich die Evangelischen Kirchengemeinden Hainburg sowie Seligenstadt und Mainhausen mit dem Thema „Opfer“: Was waren und was sind Opfer? Warum gibt es immer noch Opfer? Erst in einer Gesellschaft, in der Gott keine Opfer fordert, konnte der Ruf „Du, Opfer!“ zum Schimpfwort auf Schulhöfen werden. Dass Gott keine Gabe von uns braucht, ist mit die älteste Überzeugung des Christentums: „Ein für alle Mal“ schreibt der Hebräerbrief und erklärt damit den Kreuzestod Jesu für das letzte aller Opfer. Doch genau das weckt Protest: Sollte etwa die Hinrichtung Jesu durch Menschen ein Opfer, gar ein verlangtes, gewesen sein? Das kommt nicht nur heutigen Menschen archaisch grausam vor.

Gleichzeitig erleben wir, dass Gesellschaften ohne die Gaben der Dankbarkeit („Opfer“, englisch „sacrifice“) nicht menschlicher werden, sondern fortlaufend unfreiwillige Opfer (Geschädigte, englisch „victims“) produzieren: Verkehrsoffer, über eine Million Tote durch verschmutztes Trinkwasser, Hunger- oder Kriegstote, aussortierte Embryonen... Nie war deutlicher als heute, dass die Menschheit über Leichen geht. Lässt Gott das zu? Mischt sie/er/es gar mit?

Pfarrerinnen Brigitte Rohde beginnt die Reihe der kritischen Predigten durchaus programmatisch mit dem Motto „Die Opfer in Schutz nehmen“ und spricht über Johannes 8,1-11 und Amos 2,7: Am Sonntag, 25. Februar, 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Seligenstadt (Aschaffenburger Straße 105) und um 11 Uhr in der Sankt-Kilianus-Kirche in Mainflingen.

In Hainburg predigt Brigitte Rohde am Sonntag 25. März, um 9.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Hainstadt (Uhlandstraße 1) und um 10.30 Uhr in der Gustav- Adolf-Kirche in Klein-Krotzenburg (Schleusenstraße 17).

„Kann das Kreuz ein Zeichen der Liebe sein?“ fragt Pfarrer Alexandru Lita am Sonntag, 4. März, um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Seligenstadt und um 11 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Froschhausen (Hermann-Ehlers-Straße 3). Am Sonntag, 18. März, ist Alexandru Lita um 9.15 Uhr in Hainstadt und um 10.30 Uhr in Klein-Krotzenburg.

„Der Du trägst die Sünd' der Welt – Bedingungslose Liebe erfordert Opfer !?“, fragt Pfarrerin Leonie Krauß-Buck zu einem bekannten Vers aus Johannes 1,29: am Sonntag, 4. März, um 9.15 Uhr in Hainstadt evangelisch aus gutem Grund und 10.30 Uhr in Klein-Krotzenburg, sowie am Sonntag, 11. März, um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirchengemeinde Seligenstadt.

Unter dem Titel „Gabe des Lebens“ beschäftigt sich Pfarrer Martin Franke mit Martyriumslegenden aus dem 4. Makkabäerbuch und der Auferstehung als eines bewussten Gegenbildes in einer Welt voller Opfer: am Sonntag, 25. Februar um 9.15 Uhr in Hainstadt sowie um 10.30 Uhr in Klein-Krotzenburg – und am Sonntag, 18. März, um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Seligenstadt und um 11 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Mainhausen (Wiesenstraße 17).

Pfarrerinnen Kathrin Brozio fragt zu Isaaks Opferung in 1.Mose 22 besorgt „Mensch, was tust du da? – Gott, was verlangst du?“: am Sonntag, 11. März, um 9.15 Uhr in Hainstadt, um 10.30 Uhr in Klein-Krotzenburg und am Sonntag, 25. März, um 9.30 Uhr in Seligenstadt sowie um 11 Uhr in der Katholischen Kirche in Mainflingen (Kirchgasse).